



Carl-Thiem-Klinikum Cottbus

AKADEMISCHES LEHRKRANKENHAUS DER CHARITÉ

*Der Gesundheits-
Campus*



Brandenburg e.V.

Gemeinsame Pressemitteilung

Carl-Thiem-Klinikum Cottbus gGmbH
Thiemstr. 111
03048 Cottbus

Unternehmenskommunikation &
Marketing

Pressesprecherin Susann Winter

Telefon (03 55) 46-2935
Telefax (03 55) 46-4030
E-Mail presse@ctk.de

Cottbus, 22.01.2018

Ausstellung der DMSG informiert im CTK über Multiple Sklerose

Im Carl-Thiem-Klinikum wird am 29. Januar 2018 um 13 Uhr eine **Ausstellung zur Krankheit Multiple Sklerose (MS)** eröffnet. „Die Geschichte der MS“ zeigt Meilensteine in der Diagnostik der MS – ausgehend von Symptombeschreibungen in Tagebuchaufzeichnungen von Frederick d´Este (1794 bis 1848), Cousin der englischen Königin Victoria und erster bekannter Multiple-Sklerose-Kranker, bis hin zu aktuellen Diagnosemethoden. Die Tafeln geben einen spannenden Überblick über die Wege und Irrwege in der MS-Forschung und verdeutlichen, was es bedeutet, mit MS leben zu müssen.

Zur Ausstellungseröffnung sind alle Interessenten herzlich eingeladen. Im Beisein von Marianne Seibert, Vorsitzende des DMSG Landesverbandes Brandenburg e. V., wird Prof. Dr. Alexander Dressel, Chefarzt der Klinik für Neurologie am CTK, durch die Ausstellung führen. Ihm ist es wichtig, auf die Krankheit aufmerksam zu machen und Patienten die Möglichkeiten der Behandlung am CTK nahezubringen. Die Klinik für Neurologie ist ein von der Deutschen Multiple Sklerose Gesellschaft (DMSG) **anerkanntes MS-Zentrum** und verfügt als solches über besondere Expertise in der Behandlung der Krankheit.

Die Ausstellung ist zu finden im Gang 8 direkt hinter der Empfangshalle des neuen Haupteingangs (rechts hinter den Fahrstühlen des Hauses 62/63). Die Ausstellung wird nach der Eröffnung für mehrere Wochen im CTK zu sehen sein.

Für Betroffene bietet die DMSG, mit Unterstützung der Regionalen Kontaktstelle Rekis, ab dem 6. Februar einen **Infopunkt für MS-Betroffene** an. An jedem ersten Dienstag im Monat sind zwischen 16 und 17 Uhr im CTK, Konferenzraum Haus 62, Ebene 0, Ansprechpartner zu finden. Speziell geschulte ehrenamtliche BeraterInnen leiten die offenen Treffpunkte, an denen jeder Interessierte ohne Voranmeldung teilnehmen kann. Sie sind ein guter „Einstieg in die Selbsthilfe“ und ideal für diejenigen, die sich einer festen Selbsthilfegruppe (noch) nicht anschließen wollen.

Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft (DMSG)

In Brandenburg leben mehr als 5.000 Menschen mit der Diagnose MS. Die entzündliche Erkrankung des Zentralen Nervensystems beginnt meist im frühen Erwachsenenalter und wirkt sich auf den Lebensalltag der Betroffenen durch verschiedene sichtbare und nicht sichtbare Symptome aus.

Das Ziel der gemeinnützigen Patienten- und Selbsthilfeorganisation DMSG, Landesverband Brandenburg e.V., ist die Aufklärung und Information Betroffener und Interessierter sowie die Verbesserung der medizinischen Behandlung nach den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen von Menschen mit MS.

Dem Landesverband sind mehr als 950 Mitglieder und 34 Gruppen angeschlossen, deren ehrenamtliches Engagement durch den Verband gefördert und begleitet wird.